Ich Hanß Klauß der junger verlaut burger zu Lichtenau ichtt wonhaffteg zu Ibern
Kauffungen ich bind und bekenne zum dysen offenen brew vor mich und Meine erben
das ich und mehres Meines Nutz willen Meine weyn vor der Stat Lichtenau gelegen zu
Digershausen zwischen weyn [illegible] gelegen hern und Hant Hohemers weyn gelegen vor und uns
zwentzigk ein thaler und [illegible] gulden dem erbaren Engelhart Brenkin Schulthessen und
gerdraut seiner ehelichen hausfrawen und alle yren erben erblich und ewiglich verkauffet
habe und ich das zu und agit kraffte dises briefes und haben Mir der kauffer der benante
Brim geltz gutlich entwertt und bezalt sagen derohalben die kauffer der zwentzig ein
thaler kampt den gulden bezalt Quit ledigk und loß gerede den kauffern und
yren erben vor Mich und Meine erben dis kauffs und verkauffs weyter her und wo dysem so
offt und dicke yemen das von Notten yen und mir und Meinen erben zu verstan geburen wurdt
wertigen uns auch dis kauffs und verkauffs wie berwertes wert und gewanhet ist alles
kreftlich und ungeverlich zu erbutt das ich Hans Klauß vor Mich und Meine erben
die erbaren und ertbaren burgermester und Rats zu Lichtenau gebeten dise Meine eben
geben wertschaffte agit yren stait Ingell zu bekrefftigung und an disen brieff zu hangen
wirtzes wir burgermester und Rats uns des verkauffers bei willen gethan haben doch
uns und gemeiner stait unseren erben und Nachkomen sonder schaden geschehen zu
Jar Nach Christi geburtt dausent funffhundert funffzehen funff ist Montags

1555

N. 326.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Ich Hans Klaus der junger verlant burger zu Lichtenau ietzt wonhaffig zu Idem
bekennen ich und bekenne gen disen offenen brief vor mich und Meine erben
das ich mit mehrer Meiner Mutter willen Meine wesen vor der Stat Lichtenau gelegen zu
Bigershausen zwischen meynen lehen herren und dant Johanns weisen gelegen vor und vmb
zwentzigk ein scheffel ewigk gülten dem erbaren Engelhart Brenkin Schelgeschen und
gedachtt seiner ehelichen hausfrawen und allen jren erben erblich und ewiglich verkauffen
habe und ich das jen und ietzt kraffte dises briefs und haben Mir die kauffer die sunnen
heim geltz gurlich entrichtt und bezalt dagen derohalben die kauffer der zwentzig ein
scheffel kampt den gelt gülten behalt heut ledigk und losse gerede den kauffern und
jren erben vor Mich und Meine erben des kaufs und verkaufs wegen her und wer dises
offtt und dick jemen das von Notten sein und mir und Meinen erben jen verstan geburen wurdt
wertigen uns aus des kaufs und verkaufs wie bedeutnus wort und gewonheit alles
treulich und ungefarlich ohne verbutt hab ich hans Klaus von Mich und Meine erben
die erbaren und ersamen Burgermeister und Rats zu Lichtenau gebeten dise Meine erben
geben wertzeichen ietz jren Stat Insigell zu bekreftigung und an disen brief zu hangen
welches wir Burgermeister und Rats uns des verkaufts bei willen gethan haben doch
uns und gemeiner Stat unseren erben und Nachkomen sonder schaden geschehen zu
jar Nach Cristi geburtt dusen funffhundert funffzehen funff ist Montags